



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Bürgermeisterbüro/Ratsbüro	Sachbearb.: Herr Hiltcher
----------------	------------------------------------	------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					

TOP: Änderung des Flächennutzungsplanes zur Errichtung einer fremdenverkehrlichen Schwerpunktzone, in der künftige Betriebe (Gewerbebetriebe und landwirtschaftliche Betriebe) folgende Regelungen einhalten müssen: in 100 m Entfernung zum Emissionsschwerpunkt des Betriebes darf der Immissionswert der Schwebstaubkonzentration von max. 40 Mikrogramm/cbm (gemittelter Wert in einem Jahr) sowie von max. 50 Mikrogramm/cbm (gemittelter Wert in 24h) nicht überschritten werden (Immissionsgrenzwerte der 22. BimSchV sowie Immissionswerte der TA-Luft 2002). Die zulässigen Überschreitungshäufigkeiten richten sich nach den geltenden Regelungen der 22. BimSchV sowie der TA-Luft
-Antrag der BFS-Ratsfraktion

Produktgruppe: 11.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung

1. Beschlussvorschlag:

Ohne Beschlussvorschlag.

2. Sachverhalt und Begründung:

Hierzu wird auf den beigegeführten Fraktionsantrag verweisen.

3. Hinweis der Verwaltung:

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 7. Juli ds. Jahres einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

Im Sinne des vorbeugenden Immissionsschutzes sowie der Vermeidung von Konflikten zwischen den gesamtstädtischen Fremdenverkehrs- und Orts- bzw. Landschaftsbildpflegungsinteressen auf der einen und den Umweltauswirkungen von gewerblichen Massentierhaltungsanlagen auf der anderen Seite, fasst die Stadtvertretung Schmallenberg gem. § 2

Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für einen stadtgebietsweiten sachlichen Teilflächennutzungsplan gem. § 5 Abs. 2b BauGB zur raumverträglichen Steuerung von gewerblich betriebenen Massentierhaltungsanlagen durch Ausweisung entsprechender Vorranggebiete.

Weiterhin beschließt die Stadtvertretung, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, ob auf der Ebene des Flächennutzungsplanes ein anderes Steuerungsmodell für die Stadt Schmalenberg sinnvoll ist.